



Verein für **Avifaunistik & Feldornithologie** Region Schaffhausen

Protokoll der 1. Generalversammlung und Jahrestagung

Datum und Zeit: Samstag, 25.11.2023, 10.00 Uhr

Ort: Vorstadt 66, Schaffhausen

Anwesend: Vereinsvorstand (vollständig), 3 Mitglieder und Andreas Trösch (Revisor).
Gast: Cambensy Jürg sowie nur an den Vorträgen: Stefan Werner (Gastreferent), Beatrice Steinemann, Britta Sternegg, Tom Louley, Martin Roost

Vorsitz: Stephan Trösch

Protokoll: Michael Hettich

Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzählenden
2. Jahresbericht des Präsidenten und Genehmigung
3. Ressortbericht: Finanzen, Revisionsbericht, Abnahme
4. Entlastung des Vorstands
5. Wahlen:
 - Alle Mitglieder des Vorstands stellen sich zur Wiederwahl
 - Revisionsstelle
6. Festsetzung des Mitgliederbeitrags
7. Festsetzen und Abnahme des Jahresprogramms 2024
8. Behandlung von Anträgen
9. Varia

Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzählenden

Nach dem Willkommens-Apéro um 09.30 eröffnet Präsident Stephan Trösch die erste Generalversammlung des Vereins. Es folgt eine kurze Zusammenfassung über die Gründung des Vereins, wo er heute steht und welche Perspektiven es für die nähere Zukunft gibt. Schliesslich erwähnt Stephan die Ziele und Projekte welche die Mitglieder von Calandra verfolgen, z.B. langfristige Vogelmonitorings in der Region. Stephan macht die Teilnehmenden darauf aufmerksam, dass sich für die beiden Vorträge im Anschluss an die GV noch weitere Besucher angemeldet haben.

Hans-Jörg Schiesser stellt sich als Stimmenzähler zur Verfügung

2. Jahresbericht des Präsidenten und Genehmigung

Der Präsident Stephan Trösch liest seinen Jahresbericht vor, in dem alle Ereignisse aus dem vergangenen Vereinsjahr zusammengefasst sind, angefangen bei der Gründung und Konstituierung des Vereins, bis hin zu den durchgeführten Anlässen und dem begonnenen Vogelzugprojekt. Auf die Reaktion des Vogel- und Naturschutzvereins Turdus Schaffhausen auf die Vereinsgründung geht der Präsident in seinem Jahresbericht ebenfalls ein.



Verein für **Avifaunistik & Feldornithologie** Region Schaffhausen

Der Jahresbericht wird mit weiteren Information ergänzt:

- Feldlerchenprojekt 2022
- Der Zuwachs an Mitglieder im Verein wird in der kommenden Zeit überschaubar bleiben.
- Seit der Einführung von ornitho.ch hat sich die Meldeaktivität der Ornithologen grundlegend gewandelt. Heute besteht die Möglichkeit, Vogelbeobachtungen punktgenau im Gelände über Naturalist mit dem Smartphone zu erheben und in Echtzeit an die Vogelwarte zu übermitteln. Wer seine Beobachtungen im Gelände herkömmlich notiert, kann diese dann zu Hause bequem am Computer via ornitho.ch an die Vogelwarte in Sempach übermitteln. Durch diese Vereinfachung hat sich die Datenmenge an Vogelbeobachtungen in den vergangenen Jahren vervielfacht.
- Schliesslich berichtet der Präsident wie er nach der schweizweiten Brutvogelkartierung 2016 im Auftrag der Vogelwarte mit einer Journalistin im Grenzgebiet zwischen Deutschland und der Schweiz unterwegs war, um ihr den Unterschied der Strukturvielfalt in der Landschaft der beiden Länder zu zeigen. Die Journalistin war überrascht über den signifikanten Unterschied zwischen den beiden Ländern.

Der Jahresbericht des Präsidenten wird verdankt und einstimmig angenommen.

3. Ressortbericht: Finanzen, Revisionsbericht, Abnahme

Die Schatzmeisterin Beatrice Schertenleib stellt den Finanzbericht vor. Ihre Arbeit und die Unterstützung von Daniel Schertenleib werden verdankt. Die Jahresrechnung 2022/23 schliesst mit Einnahmen von CHF 550 und Ausgaben von CHF 172.80 mit einem Gewinn von 417.20. Dies stellt gleichzeitig das aktuelle Vereinsvermögen dar. Bilanz und Erfolgsrechnung liegen dem Protokoll bei.

Der neue Revisor des Vereins, Andreas Trösch, liest seinen schriftlich verfassten Revisorenbericht vor.

Sowohl die Jahresrechnung als auch der Revisorenbericht werden von der Versammlung einstimmig angenommen.

4. Entlastung des Vorstands

Der Vorstand wird von den Mitgliedern des Vereins einstimmig entlastet.

5. Wahlen

Alle Mitglieder des Vorstands stellen sich zur Wiederwahl und werden einstimmig von den Mitglieder des Vereins für eine weitere Amtsdauer gewählt.

Andreas Trösch wird als Revisor einstimmig gewählt.

6. Festsetzung des Mitgliederbeitrags

Die Mitgliederbeiträge bleiben für das kommende Jahr gleich, dies wird einstimmig angenommen. Es gelten weiterhin:

- CHF 25 Jugendliche und Erwachsene bis 25 Jahre
- CHF 50 Einzelmitgliedschaft
- CHF 75 Familienmitgliedschaft
- CHF 100 Kollektivmitgliedschaft (Vereine, Firmen usw.)

7. Festsetzen und Abnahme des Jahresprogramms 2024

Für das Jahresprogramm 2024 sind bis zu vier Exkursionen geplant. Detaillierte Informationen zu den Exkursionen werden auf der Webseite von Calandra aufgeschaltet.



Verein für **Avifaunistik & Feldornithologie** Region Schaffhausen

Das Mehlschwalbenprojekt wird fortgesetzt. Die Hälfte der Lebensräume dieser Art im Kanton sind bereits erfasst.

Der Verein beteiligt sich an der vom Präsidenten initiierten Wiederauflage der «Ornithologischen Mitteilungen der Region Schaffhausen», welche wieder in den Mitteilungsheften der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen (SHnat) veröffentlicht werden sollen. Neben einer kommentierten Jahresliste von ausgewählten Vogelarten soll im 2024 ein Vogelzugprojekt organisiert werden (Calandrea & Turdus), die Ergebnisse werden ebenfalls in das Mitteilungsheft von 2025 aufgenommen.

8. Behandlung von Anträgen

Anträge an den Vorstand gibt es keine.

9. Varia

Jürg Cambensy möchte wissen, wie das Verhältnis vom Turdus-Vorstand zum Vorstand von Calandra ist. Stephan Trösch antwortet darauf, dass er im persönlichen Kontakt mit dem Vorstand von Turdus ist. Ansonsten besteht vom Verein Turdus kaum ein Interesse an einer engeren Zusammenarbeit mit dem Verein für Avifaunistik und Feldornithologie. Verena Homberger berichtet über ihre Erfahrungen mit dem Turdus-Vorstand, die ähnlich sind, wie die von Stephan Trösch.

Im Abschluss an die Generalversammlung referiert Dr. Stefan Werner, Leiter regionalen Aussenstelle Nordostschweiz der Vogelwarte Sempach, exklusiv über die «Prioritären Vogelarten des Kantons Schaffhausen». Er stellt jene Vogelarten vor, für die der Kanton SH eine Verantwortung trägt und die für Monitorings im Fokus stehen.

Das Schlussreferat hält Vorstandsmitglied Simon Landolt. Untermalt von schönen Fotos berichtet er unter dem Titel «Kenia, die Wildnis und ich mittendrin» über seine Zeit als Ranger.

Beide Referate werden herzlich verdankt.

Hemishofen, 23.12.2023